

Keramik in der Zahnmedizin – die Erfolgsgeschichte

Das Buch „Vollkeramik auf einen Blick“ ist als Leitfaden für Zahnärzte und Zahntechniker erstmals im Jahr 2006 erschienen. Das überaus positive Echo bei Hochschullehrern, Rezensenten, Studenten, bei der Industrie und besonders bei den Zahnärzten durch die Kürze und Klarheit, die das Buch selbst für interessierte Patienten lesenswert macht, haben zu solch einer großen Nachfrage geführt, dass wir trotz hoher Stückzahlen nun die neue Auflage vorstellen können. Die kompetente und praxisgerechte Darstellung aller Facetten rund um die vollkeramische Restauration wird überall geschätzt. Die Autorengruppe, eine Kooperation von Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen, engagierten und erfahrenen Praktikern und führender Unternehmen präsentiert hiermit ein Kompendium, das Maßstäbe setzt. Das Buch hat sich als Standardwerk durchgesetzt und wird an mehreren Universitäten als Studienmaterial verwendet. Auch international ist das Interesse sehr hoch; es sind zwischenzeitlich englische, französische und japanische Ausgaben erschienen und die Übersetzung in weitere Sprachen ist in Vorbereitung. Die nun vorliegende 4. Auflage der deutschsprachigen Ausgabe wurde wiederum aktualisiert und erweitert, um somit dem schnellen Fortschritt und neuesten Erkenntnissen rund um die vollkeramische Therapielösung Rechnung zu tragen.

Die Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V. – ein Zusammenschluss von zahnmedizinischen Experten, Wissenschaftlern, Hochschullehrern, Industriellen, Praktikern und Technikern – hat sich zum Ziel gesetzt, die Anwendung der Keramik in der Zahnmedizin zu analysieren und zu bewerten, um ihren Stellenwert als adäquate und bewährte Therapielösung in der Fachwelt und in der Öffentlichkeit zu beleuchten, zu unterstützen und zu vertreten.

Eines der primären Anliegen unserer Arbeitsgemeinschaft ist die defektorientierte und substanzschonende Behandlung erkrankter Zähne. Dies gilt sowohl für die Erneuerung vorhandener, insuffizienter Restaurationen mithilfe adäquater Versorgungen als auch für die Erstversorgung eines destruierten Zahnes. Ziel des klinischen Teils des Buches ist, die Therapie mit Keramik durch praxisgerechte Informationen für Zahnärzte, Techniker und Patienten auf eine breite Basis zu stellen. So wird eine dauerhafte Versorgung der Patienten durch moderne praxiserprobte, evidenzbasierte Verfahren sichergestellt.

Vollkeramische Therapielösungen haben in den vergangenen Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Ihre Verbreitung wurde unter anderem durch die computergestützte Mess- und Fertigungstechnik vorangetrieben. Der Anteil der CAD/ CAM-gefertigten Restaurationen hat im Jahr 2009 80 Prozent überschritten, bezogen auf alle in Deutschland gefertigten und eingliederten vollkeramischen Restaurationen. Diese Entwicklung ist unter anderem auf ein gewachsenes Ästhetik-Bewusstsein der Patienten und auf den Wunsch nach größerer Sicherheit auch hinsichtlich der biologischen Verträglichkeit zurückzuführen. Keramik ermöglicht durch die nachgewiesene hohe biologische Kompatibilität und die herausragenden Möglichkeiten der kreativen, ästhetischen Gestaltung perfekte zahnärztliche Restaurationen.



Vorsitzender des Vorstandes
der Arbeitsgemeinschaft für Keramik
in der Zahnheilkunde e.V.

Keramik in der Zahnmedizin – eine Erfolgsgeschichte

Die klinischen Langzeitergebnisse der Autoren sind ein elementarer Bestandteil des Buches und eine wichtige Basis für die Vorhersehbarkeit des Therapieerfolgs. Dieses Kompendium versteht sich deshalb auch als Leitfaden, der dazu beitragen soll, die Ergebnisse mit keramischen Restaurationen auf einem gesichertem Fundament zu optimieren.

Ich bedanke mich bei den Professoren Frankenberger, Kern, Kohal, Kunzelmann, Mehl, Pospiech und Tinschert, bei Dr. Wiedhahn und Herrn Kern, Schriftführer der AG Keramik, für ihre Mitarbeit an diesem Handbuch. Dank ihrer Beiträge wurde die werkstoffliche und klinische Seite aktuell ergänzt und vertieft. Auch den vielen Bild-Autoren sei an dieser Stelle für die Bereitstellung der Abbildungen gedankt.

Zur 4. Auflage dieses Buches

Die rasch voranschreitende Verbreitung der keramischen Restauration, die Entwicklung verbesserter und neuer Keramikwerkstoffe sowie die Optimierung der CAD/CAM-Technologie haben weltweit das Behandlungsprocedere beeinflusst. Beigetragen zum Erfolg der Vollkeramik hat dieses Buch, das – inzwischen in mehreren Sprachen verbreitet – zu einem internationalen Standardwerk geworden ist. Neue Langzeitdaten, klinische Ergebnisse sowie Erkenntnisse aus neuen Publikationen wurden in diese 4. Auflage übernommen. Führende, wissenschaftliche Experten haben zusammen mit Praktikern, von Herstellern und Entwicklern unterstützt, neue Erkenntnisse überprüft und nach klinischer Bewährung in dieses Handbuch aufgenommen. Dadurch sollte unser Anspruch untermauert und aktualisiert werden: Maßstäbe setzen.

Mai 2010

Dr. Bernd Reiss

Vorsitzender des Vorstandes
der Arbeitsgemeinschaft für Keramik
in der Zahnheilkunde e.V.



Vollkeramik schenkt Lebensqualität.
Foto: VITA Zahnfabrik